BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,50

neue Wege

Nummer 6 Juli / August / September 2018

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Das Bleibende in aller Veränderung
Das Wort vom „Bleiben" ist uns in den Evangelien dieser Osterzeit mehrmals begegnet und dieses Tunwort vom „Bleiben" ist mir dieses Jahr wohl auch deshalb so aufgefallen, weil ich im Herbst ins Kleinwalsertal übersiedle und dort im Pfarrverband mitarbeite. Damit stehen für uns alle Veränderungen an.

Für den Evangelisten Johannes scheint das „Bleiben" zu einem seiner Lieblingswörter zu gehören. Gleich 40 Mal kommt es in seinem Evangelium vor. Nachfolge Jesu hat in besonderer Weise mit diesem Bleiben zu tun, vom Ort, wo Jesus wohnt, das Bei-ihm-Bleiben auf seinem Weg und das Bleiben in ihm – in seinen Worten und Gedanken.

Im Bildwort vom Weinstock und den Reben geht es um das „Bleiben" als lebendige Verbundenheit, die Wachsen und Fruchtbringen ermöglicht. Zusammenfassend geht es darum, mit Ihm zu sein und in Seiner Liebe zu bleiben.

Pfarrliche Arbeit lebt davon, dass wir einander in diesem „Bleiben" mit und bei Jesus bestärken; dass wir einander darin begleiten, dass wir davon erzählen, dass wir in lebendigen Bildern glauben und vertrauen lernen, wie wir im Wachsen und damit in aller (manchmal schmerzhaften) Veränderung, das Bleibende der Liebe und der Nähe Jesu erfahren können.

In alle Veränderung hinein, gilt die bleibende Zusage Gottes, vom Ich-bin-da. In alle Verzagtheit hinein gilt die Aufforderung Jesu, in seiner Liebe zu bleiben. In alle Unsicherheit hinein gilt es, in lebendiger Verbundenheit mit ihm zu bleiben. Wachsen und Fruchtbringen ist uns verheißen.

Ich will ein herzliches Vergelt's Gott sagen für alle Unterstützung, die ich erfahren habe und für das, was gelungen ist. Für alles Bemühen im Miteinander bin ich sehr dankbar und auch für aufbauende Kritik. Für mich war es eine kostbare Zeit in Mariahilf und im Seelsorgeraum Bregenz.

Pfr. Edwin Matt

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

Sommeröffnungszeiten
von 9.7. bis 31.8.
Mo bis Fr 9-13 Uhr / Mi 9-15.30 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

6. Ausgabe 2018

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Lukas Meusburger
Titelbild: Hubert Galehr
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Hubert Feurstein

Pilgern - Gehen um neu zu werden

Eine Wesenshandlung eines Menschen „ist nicht da, wenn sie nicht bis in die Spannung der Augenmuskeln und bis in den Auftritt der Fußsohle da ist“. Martin Buber (Zwiesprache)

Pilgern - eine spirituelle Übung

Seit alters ist Pilgern in vielen religiösen Traditionen eine spirituelle Übung. Pilger machen sich auf den Weg, um sich wandeln zu lassen, neue Orientierung zu bekommen. Sie sehnen sich danach, sich neu verbinden zu lassen mit der göttlichen Quelle in ihrem Inneren. Jesus Christus ist für uns Christen der Brunnen, durch den sich die göttliche Quelle für uns aufgetan hat. „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.“ (Joh 4,14)

Hubert Feurstein

Im Körper sein

Das Pilgerziel, sakrale Räume, Gebete, biblische Texte, all dies sind bedeutende spirituelle Impulse für Pilger. Darüber hinaus bietet das bewusste Gehen in einer bestimmten Haltung die Möglichkeit spirituellen Übens. Das Naheliegende des Körpers wird leicht übersehen. Der Körper aber ist das primäre Medium der Selbstwahrnehmung und die erste Sprache des Menschen. Durch den Körper begreife ich, wer ich bin und teile ich mit anderen, was ich bin. „Der Körper ist eine heilige Wirklichkeit. An der Wurzel des christlichen Glaubens steht die Erfahrung: ‚Der Logos ist Fleisch geworden.’ (Joh 1,14; 1 Joh 1,1) Wenn Gott durch den Körper zu uns kam, dann sollten wir uns durch den Körper auf Gott zu bewegen. Wenn Gott uns im Körper begegnet ist, dann sollten wir Gott im Körper begegnen. Der Körper ist der ‚Tempel des Heiligen Geistes’ (1 Kor 6,19). Der Körper ist das ursprüngliche Sakrament: der ursprüngliche Ort der Gott-Mensch Begegnung.“ (Sebastian Painadath)

Dass die ganzheitliche Sicht des Menschen auch dem jüdischen Verständnis vom Menschen entspricht, zeigt uns obiges Zitat von Martin Buber. Wenn es um das Wesentliche beim Menschen geht, dann steht der Körper mit im Zentrum der Aufmerksamkeit. Körper, Seele, Geist sind nicht zu trennen. Eine seelische Stimmung, eine geistige Einstellung ist auch körperlich

vorhanden, in Muskelspannung, Haltung, Bewegung, Ausdruck. Die Körperhaltung eines Menschen hat mit seiner Lebenshaltung zu tun. Die Atmung mit der aktuellen seelischen Befindlichkeit. Körperliches Üben wirkt sich geistig und seelisch aus. Das ist die große Chance des Pilgers. Mit der Gehbewegung kommt der Mensch in all seinen Dimensionen – in seiner Ganzheit – in Bewegung.

Auf den Boden kommen
Die Gehbewegung hilft den Bezug zum Boden zu verbessern, wieder auf den Boden (der Wirklichkeit) zu kommen, wieder Boden unter die Füße zu bekommen. Sie hilft in die Aufrichtung zu kommen, dem Leben bewusst Richtung zu geben, sich der Schwerkraft gewahr zu werden und in ein bewusstes Zusammenspiel mit ihr zu kommen. Der Pilger kann sich in der Erfahrung des Gehens bewusst werden, dass er nicht in der Luft hängt, sondern zum Leben einen Boden unter die Füße bekommen hat. Nach den Schöpfungserzählungen im Buch Genesis hat ihn Gott selbst gemacht und gegeben. Und er gibt diesen Boden auch heute, Schritt für Schritt.

Sich von der Atmung beleben lassen
Die Gehbewegung des Pilgers führt zu einer vertieften, zu einer befreiten Atmung. Der Pilger atmet durch und atmet auf. Die Atmung, die buchstäblich das Leben ist, auch sie ist – wie der Boden – von Gott gegeben. „Da formte Gott, der Herr, den Menschen aus Erde vom Ackerboden und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen." (Gen 2,7) Gott gibt die Atmung auch heute, Atemzug für Atemzug. Über die bewusste Atmung kann sich der Pilger bewusst werden, dass er aus Gott lebt und mit allem verbunden ist. Er ist untrennbar mit den Bäumen verbunden, die den für jeden Atemzug unerlässlichen Sauerstoff zur Verfügung stellen, ja mit der ganzen Schöpfung. Der Pilger spürt, dass die Atmung ein heiliges Geschehen ist. Gott, „der allen das Leben, den Atem und alles gibt. ... in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir". (Apg 17,25-28)

Der Körper ist ein spiritueller Schatz. Diese Entdeckung können Pilger und Pilgerinnen machen, wenn sie sich auf die Reise begeben. Ein Aufbruch lohnt sich, im Vertrauen darauf, neu geworden zurückzukehren.

Buch mit 42 Übungen: Hubert Feurstein, Pilgern. Die unerlässliche Reise um anzukommen wo man ist. Wien 2006. Ibera Verlag

Foto / Mathis Dietmar / Fotografenmeister

NOVENE AM GEBHARDSBERG
8. AUGUST, 19 UHR

Gottesdienstnovene mit GV Rudolf Bischof in der Vorbereitung auf den Festgottesdienst anlässlich des Diözesanjubiläums "50 Jahre Diözese Feldkirch" am 8. Dezember.

Jeweils am 8. des Monats findet das Gebet an verschiedenen Orten des Landes statt. Am 8. August in der Kapelle auf dem Gebhardsberg.

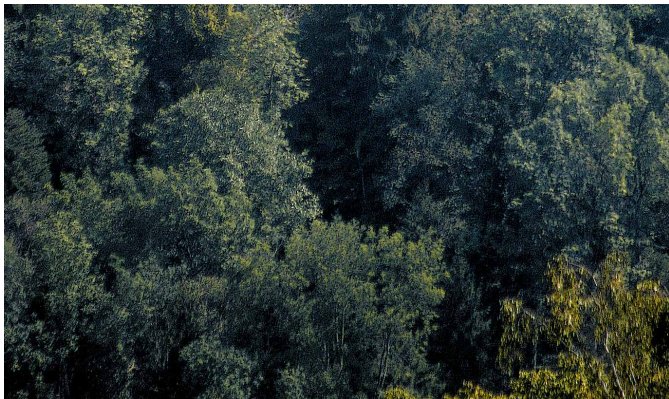
Über Bregenz

FEST DES HL. GEBHARD
27. AUGUST, 10 UHR

Der Gebhardsberg ist ein wunderbarer Ort über unserer Stadt. Seit langer Zeit ist er das Ziel vieler Wallfahrer und Wanderer, die mit Ihrem Dank, Ihren Bitten und Anliegen zum Hl. Gebhard, dem Patron unserer Diözese und des Bodenseeraumes, kommen. Die Kapelle am Gebhardsberg lädt zur Besinnung und zum Gebet ein und ist über den Sommer ständig geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie auf den Gebhardsberg pilgern!

Beim Gebhardsfest am 27. August feiern wir gemeinsam mit Bischof Dr. Benno Elbs im Burghof des Gebhardsberges einen Festgottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernimmt ein Bläserensemble (Leitung Oskar Fink).

In der Gebhardswoche von 28. August bis 3. September ist täglich um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle. Während der Sommermonate laden wir bis einschließlich 22. August jeden Mittwoch um 19 Uhr zur Eucharistiefeier in der Kapelle auf dem Gebhardsberg ein.



Aktuelles

„KirchenRäume 2018“ - Kirchen anders sehen

Die Kirchenraumpädagoginnen und Kirchenraumpädagogen bieten auch heuer wieder Kirchenführungen in den Bregenzer Kirchen an:

So 8.7. um 12 Uhr - Herz Jesu
„Unsere königliche Dame“
mit Armin Heim

So 15.7. um 10 Uhr - Mariahilf
Die neue Sachlichkeit der Zwischenkriegszeit mit Otto Nester

So 22.7. um 12 Uhr - Herz Jesu
Die „Häusle“- Fenster, Altes Testament mit Gerhard Tauber

So 29.7. um 10.30 Uhr - St. Gallus
„Fast 10 Tonnen für ein Salve Regina“ mit Hartmut Vogl

So 5.8. um 11 Uhr - St. Kolumban
Einst und heute mit Sr. Alina Ciuchi und Thomas Steurer

So 12.8. um 10 Uhr - Mariahilf
Die neue Sachlichkeit der Zwischenkriegszeit mit Katharina Hotz

So 19.8. um 12 Uhr - Herz Jesu
Die „Häusle“-Fenster, Neues Testament mit Gerhard Tauber

So 26.8. um 11.30 Uhr - St. Gebhard
„Der hl. Gebhard - ein Linker“?
mit Pfr. Manfred Fink

So 2.9. um 10.30 Uhr - St. Gallus
Die Kanzel - „Unser Glaube von oben“
mit Hartmut Vogl

Treffpunkt: jeweils vor der Kirche
Dauer: 30 bis 40 Minuten

Sommeröffnungszeiten im Haus der Kirche

Das gemeinsame Pfarrbüro in der Rathausstraße 25 ist vom 9. Juli bis 31. August von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 15.30 Uhr für Sie geöffnet. In diesem Zeitraum bleiben die Pfarrbüros bei den Kirchen geschlossen.

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26. September und ist ab diesem Zeitpunkt für die Austräger/innen abholbereit.

Fest am See

Foto / Diözese Feldkirch

Bunt und vielfältig zeigte sich die Kirche beim "Fest für Alle" am 26. Mai in Bregenz. Rund 15.000 Besucher/innen feierten gemeinsam das 50-Jahr-Jubiläum des Diözese Feldkirch. Ein herzliches Dankeschön an unsere Pfarrgemeinderäte, die die Gäste an den Empfangstationen willkommen hießen.

Firmung mit strahlenden Gesichtern

Foto / Santina Wochinz

Neun Firmlinge der Pfarre Mariahilf und 14 Firmlinge aus Herz Jesu wurden am 27. Mai von Bischof Benno Elbs in der Kirche Mariahilf gefirmt. Zum ersten Mal wurde das Fest der Firmung gemeinsam gefeiert. Herzlichen Dank!

Zivis - Danke für eure Unterstützung

Paul Fohn und Patrick Bauer habe ihren Zivildienst bei uns in Bregenz geleistet. Wir haben gut zusammen gearbeitet. Jetzt wünschen wir euch Gottes Segen für eure weiteren Wege.

Drei Pfarrer im Seelsorgeraum Bregenz – neue Zuständigkeiten

Als Moderator des Seelsorgeraumes Katholische Kirche in Bregenz möchte ich darüber informieren, wie ab September die Zuständigkeiten in Bregenz geregelt sind. Nachdem Pfarrer Edwin Matt eine neue Aufgabe im Pfarrverband Kleinwalsertal wahrnehmen wird, bleiben in Bregenz drei Pfarrer, die miteinander die Verantwortung teilen.

Im Leitungsteam des Seelsorgeraumes haben wir die neue Situation beraten und uns schließlich auf folgende Verteilung der pastoralen Aufgaben geeinigt. Liturgisch und pastoral ist ab September Pfarrer Manfred Fink für St. Gebhard und Mariahilf verantwortlich. Pfarrer Arnold Feurle wie bisher für St. Gallus und Herz Jesu. Als Moderator übernehme ich neben St. Kolumban auch St. Wendelin/Fluh.

Verstärkung für die priesterlichen Dienste erhalten wir von Militärpfarrer Alois Erhart. Er wird uns neben seinen Aufgaben in der Militärpfarre im Seelsorgeraum und vor allem in Mariahilf und St. Gebhard unterstützen. Vikar Peter Moosbrugger und Diakon Gerold Hinteregger bleiben weiterhin und sind eine große Unterstützung bei den vielfältigen Diensten an Sonn- und Werktagen, bei Beerdigungen, Taufen etc. Sr. Clara Mair wird ab September die Leitung der Krankenhausseelsorge am Landeskrankenhaus übernehmen und im Seelsorgeraum den Bereich der Heimseelsorge koordinieren.

Die genannten personellen Veränderungen haben natürlich auch Auswirkungen auf die Gottesdienstordnung. So kann in Mariahilf am Sonntag Vormittag künftig – wie in den anderen Pfarren auch – nur noch eine Eucharistiefeier stattfinden, nämlich jene um 9 Uhr. Zusätzlich wird jedoch einmal im Monat um 11 Uhr ein Familiengottesdienst mit besonders kindgerechter Gestaltung angeboten.

Diese Veränderungen bedeuten für uns alle eine Herausforderung. Wir brauchen Zeit, um uns neu aufeinander einzustellen, Gewohntes zurückzulassen und hoffentlich Neues und Bereicherndes zu entdecken.

Ich danke allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für ihr Engagement und hoffe, dass wir die neue Situation mit einer positiven Einstellung bewältigen. / Moderator Paul Solomon

spirituelle

»Spirituelles Gehen «
Unterwegs mit spirituellen Impulsen

Dienstag, 31. Juli
Pilgerweg von Lindau Hafen nach Wasserburg

Treffpunkt: 8 Uhr am Lindauer Hafen, Schiffsanlegestelle 3 (7.45 Uhr Zug ab Bregenz Hbf)
Gehzeit: ca. 2,5-3 Stunden
Rückkehr: zw. 12 und 13 Uhr
Kosten: Zug- oder Schiffticket für die Hin- und Rückfahrt

Montag, 13. August
Pilgerweg rund um Lochau

Bahnhof Lochau-Hörbranz – Ruine Althofen – Schloss Hofen – Salvatorkloster – Kaiserstrand – Bahnhof
Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz vor dem Bahnhof Lochau-Hörbranz (7.45 Uhr Zug ab Bregenz Hbf)
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Rückkehr: ca. 12 Uhr
Kosten: Bus- oder Schiffticket für die Hin- und Rückfahrt

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.
Bei Regen könnte die Route jeweils etwas anders verlaufen.

Kontakt und Info
Sr. Clara Mair, 0676 83240 7820
clara.mair@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

»Schweigen für den Frieden«
Kornmarktplatz vor dem Landestheater

Jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr treffen sich zwischen 30 und 50 Frauen und Männer, um eine halbe Stunde für den Frieden innezuhalten und einzustehen.

»Taizé-Abendgebet«
Freitag 14.9. um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde bei Kerzenschein, Stille, meditativen Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift und dem Wort aus Taizé.

Zwischen räume

Verstorbene

Mariahilf
Manfred Schneider
Hildegard Sispele
Wally Schelling

St. Kolumban
Irma Birnbaumer
Willi Lauterer

St. Gallus
Martin Wachter
Brigitte Waldhart
Irma Deuring

St. Gebhard
Gerda Pflügl

Taufen

Herz Jesu
Hanna Sauer
Maximilian Faller

Mariahilf
Chiamaka Löhnert

St. Gallus
Leandra Nagele

St. Kolumban
Katharina Lenzi

Trauungen

St. Kolumban
Marko und Magdalena Fink
Clemens Hämmerle und Lisa Kremmel

St. Wendelin / Fluh
Jochen und Melanie Hilbe
Simon Hämmerle und Selina Hödl

Gedenkspenden

Mariahilf
Zum Gedenken an
Edith Stieger, 350 Euro

Herz Jesu
Allgemeine Spende, 250 Euro

St. Gallus
Zum Gedenken an
Hermann Girardi, 300 Euro
Rosmarie Berzler, 300 Euro

Jahresgedenken

Herz Jesu
So 8.7. um 11 Uhr
2016: Werner Zepf
So 12.8. um 11 Uhr
2016: Lore Kiene, Agathe Schaupper, Walter Rützler, Hans Gunz
2017: Kristina Mollath-Schmidt
So 2.9. um 11 Uhr
2017: Elisabeth Einsle, Margarethe Dybal

St. Gallus
So 8.7. um 9.30 Uhr
2016: Annelise Dünser, Martin Haslwanter
2017: Maria Ritter, Theresia Ginthör, Magdalena Sanoll
So 12.8. um 9.30 Uhr
2016: Alois Kempter
2017: Herbert Schertler, Sabine Pointner
So 9.9. um 9.30 Uhr
2016: Werner Kapeller, Rudolf Forster

St. Gebhard
So 8.7. um 10.30 Uhr
2016: Potito De Lorenzis, Herbert Donner
2017: Karl Haller, Peter Nesensohn, Sieglinde Kofler
So 12.8. um 10.30 Uhr
2016: Brunhilde Gutensohn, Bernd Forderer, Ferdinand Schwaiger, Franz Maikisch
2017: Herwin Vonbank
So 9.9. um 10.30 Uhr
2017: Dorothea Meraner, Walter Gleissner, Wolfgang Lintner

St. Kolumban
So 29.7. um 10 Uhr
2016: Much Untertrifaller, Fritz Beck
2017: Johann Paulitsch
So 26.8. um 10 Uhr
2016: Rosina Lohs, Bettina Ohneberg
2017: Herta Gantner, Mathilde Bentele
So 30.9. um 10 Uhr
2016: Kurt Germann
2017: Otto Galehr, Ludwig Auer

Mariahilf
So 15.7. um 11 Uhr
2016: Maria Tolloi, Maria Pummer, Johann Franz
2017: Ernst Juen, Anna Schmid, Marianne Blessnig, Kurt Immler, Markus Koller, Elfrida Vonbank
So 19.8. um 11 Uhr
2016: Johanna Schelling, Daniela Horsky
2017: Frieda Gaßner, Marianne Böhler, Hilda Penn, Sieglinde Kern, Wolfgang Pfefferkorn, Werner Felizeter
So 16.9. um 9 Uhr (!)
2016: Theresia Flecker
2017: Franziska Helbock, Anna Tarkusch, Josef Lanser, Regina Rümmele, Christian Jaunegg, Hedwig Blenk

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 5.7. um 10 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** der Volksschule Fluh zum Schulschluss
Mi 15.8. um 9 Uhr	**Mariä Himmelfahrt - Eucharistiefeier** mit Kräutersegnung
So 9.9. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Ministrantenaufnahme
Do 13.9. um 10 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** der Volksschule Fluh zum Schulanfang
So 30.9. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Erntedank und anschließender Agape

Mariä Himmelfahrt - Fest der Kräutersegnung - 14. August, 14 Uhr

Mariä Himmelfahrt ist das traditionelle Fest der Kräuterweihe. Am Vortag suchen wir mit Elfriede Büchele Kräuter aus der Natur und binden sie in der Natur. Eingeladen sind Kinder mit und ohne Begleitung.

Info und Kontakt
Anna Fink
0680 3313589

Treffpunkt ist am Dienstag, den 14. August um 14 Uhr beim Wendelinshaus, Dauer etwa drei Stunden, Ausrüstung: gutes Schuhwerk und Gartenschere. Bei Schlechtwetter findet ein alternatives Programm statt.

Foto / Anna Netzer

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 8.7. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 15.7. um 10 Uhr	**Eröffnungsgottesdienst** der Bregenzer Festspiele
So 12.8. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mi 15.8. um 9.30 Uhr	**Maria Himmelfahrt - Krönungsmesse** von W.A.Mozart und "Die Himmel erzählen" von Haydn, Kirchenchor St. Gallus, Instrumentalisten der Wiener Symphoniker, Leitung Elgar Odo Polzer
Mo 27.8. um 10 Uhr	**Hochfest Hl. Gebhard - Eucharistiefeier** am Gebhardsberg
So 9.9. um 9.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 30.9. um 9.30 Uhr	**Interkulturelles Friedensgebet** mit Pfarrer Pfr. i. R. Anton Bereuter

KUNST ZUM GOTTESDIENST

So 22.7. um 9.30 Uhr	**Posaunen-Quintett der Wiener Symphoniker**
So 29.7. um 9.30 Uhr	**Horn-Quartett der Wiener Symphoniker**
So 5.8. um 9.30 Uhr	**Vienna Classical Players**
So 12.8. um 9.30 Uhr	**Julia Scheier, Harfe**
So 19.8. um 9.30 Uhr	**M. Degasper, F. Huber, Trompeten und E.O. Polzer, Orgel**

Pfarrbücherei St. Gallus

Unsere Bücherei ist in den Sommerferien vom 9. Juli bis 7. September jeden Montag von 9 bis 11 Uhr und jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass zum 7. Mal die Aktion "Sommerlesen für Kinder" stattfindet. Die Kinder erhalten einen Lesepass. Für jedes gelesene Buch bekommt das Kind einen Stempel der Bücherei und nimmt damit am Ende der Ferien an der Verlosung teil.

Pfarrbüro am Kirchplatz während des Sommers geschlossen

Unser Pfarrbüro St. Gallus bleibt in den Sommerferien geschlossen und ist ab dem 7. September wieder jeden Freitag von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr für Sie geöffnet. Während des Sommers sind wir im Haus der Kirche für Sie da.

Benefizkonzert „Stimmen für Afrika“ am 1. Juli, 18 Uhr

Zu Gunsten der Linderung der entsetzlichen Hungersnot in Ostafrika findet in der Pfarrkirche St. Gallus ein Benefizkonzert mit drei Bregenzer Chören statt.

Bei dem unter dem Motto „Stimmen für Afrika“ stehenden Konzert ist ein sehr kontrastreiches Programm zu hören: So tragen die Cantores Brigantini unter der Leitung von Verena Gillard vier Spirituals vor, während das Fluher Chörle unter der Leitung von Gabi Fink vor allem moderne Chormusik singt. Den Hauptteil des Programms bestreitet der Bregenzer Kammerchor (Leitung: Hubert Herburger) mit geistlicher Chorliteratur, die ausschließlich dem Thema „Maria“ gewidmet ist. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Benefizkonzert im Klostergarten am 8. Juli, 11 bis 16 Uhr

Am Sonntag, 8. Juli, findet im Hof des Kapuzinerklosters Bregenz das 18. Benefizkonzert zur Unterstützung der Schwestern der Hl. Klara und der Franziskusstube statt.

Die Open Air-Veranstaltung unter der Patronanz von Symphoniker und Lieder-Sänger Prof. Martin Ortner ist für alle offen, Spenden sind natürlich erwünscht. Für Unterhaltung sorgt erstmals die "Messis Cellogruppe" mit Evelyn Fink-Mennel. Der gastgebende Freundeskreis der Schwestern der Hl. Klara rund um Obmann Kurt Mathis sorgt mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiterstab für gute Bewirtung. Die Schwestern bieten zudem im Klostergarten ein Kinderprogramm für kleine Gäste an. / Werner Kaplaner

Kammermusikabend in der Seekapelle - 8. August, 19.30 Uhr

Das Eufonia Duo Wien, Stephan Achenbach, Violine und Shamita Achenbach-König, Violoncello, spielen ein interessantes Kammermusikkonzert mit ausgesuchten Werken für Violine und Violoncello u.a. von Johann Sebastian Bach, Alessandro Rolla (Beethoven Zeitgenosse) und Arthur Honegger. Karten sind an der Abendkasse zu erhalten.

70 Jahre Bregenzer Festspielchor - Festmesse in St. Gallus - 15. Juli, 10 Uhr

Seit 1948 zählt der Chor zu einer festen Größe jedes Festspielsommers. Zu ihrem 70-jährigen Jubiläum bringen der Chor und das Symphonieorchester Vorarlberg unter der Leitung von Benjamin Lack die Messe in D-Dur op. 86 von Antonin Dvořák im Rahmen der Festmesse in St. Gallus zur Aufführung.

Diese Messe wird österreichweit im Radio übertragen. Bitte beachten Sie die veränderte Beginnzeit um 10 Uhr.

Besuch der Pfarre St. Gallus aus Zürich

Ein wunderbares Fest durften wir am 17. Juni feiern. Unsere "Schwesterpfarre" St. Gallus kam zu Besuch. Ein herzliches Dankeschön an Kurt Mathis, Herbert Drobez und ihr Team, dem PGR unserer Pfarre und allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest vorzubereiten. / Gerold Hinteregger

Foto / Christoph Breuer

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 6.7. um 8 Uhr	**Schulschlussgottesdienst** der Volksschule in der Seekapelle
Fr 6.7. um 8 Uhr	**Schulschlussgottesdienst** der Musik MS
Fr 6.7. um 9.30 Uhr	**Schulschlussgottesdienst** der HTL
Fr 6.7. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung
Sa 7.7. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 8.7. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 8.7. um 19.30 Uhr	**Molomesse** (siehe Seite 17)
So 15.7. um 11/19.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
Fr 3.8. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung
Sa 4.8. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 12.8. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mi 15.8. um 11 Uhr	**Feiertagsmesse** mit Blumen- und Kräuterweihe
So 19.8. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier** mit dem Chor aus Ergste bei Dortmund
Sa 1.9. um 6.30 Uhr	**Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 2.9. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Fr 7.9. um 19.30 Uhr	**Eucharistiefeier** zum Herz-Jesu-Freitag, anschl. Anbetung
So 9.9. um 11/19.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
Mo 10.9. um 8 Uhr	**Schuleröffnungsgottesdienst** der Musik MS
Mi 12.9. um 11 Uhr	**Schuleröffnungsgottesdienst** der Volksschule
Sa 15.9. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** im Kolpinghaus
So 23.9. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier - Familiengottesdienst**
So 30.9. um 19.30 Uhr	**Startgottesdienst** der Firmgruppen

BESONDERE TERMINE

So 1.7. / 5.8. / 2.9. um 12 Uhr	**Seniorenmittagstisch** im Austriahaus

„Du Ländle, meine teure Heimat…"

schallte es fröhlich aus rund 80 Kehlen, nachdem Helmut Binder auf dem neuen Flügel im Austriahaus in gewohnt genialer Weise zur Landeshymne improvisiert hatte. Zuvor war von Gerhard Tauber die Geschichte der Renovierung des Austriahaus in Erinnerung gerufen und den Damen Eva Speckle und Cornelia Sinz-Rhomberg gedankt worden, aus deren Familienbesitz die beiden Flügel im Austriahaus stammen. Nachdem Pfarrer Arnold

das neue Instrument gesegnet hatte, brachten musikalische Pfarrmitglieder den hochwertigen Konzertflügel zum Klingen: von verträumt romantisch bis kraftvoll rhythmisch gab es akustische Hörproben, dargebracht von Paula Sinz, Raffael Metzler, Gerhard Tauber, Edeltraud Burtscher und Helmut Binder, auch zu vier Händen. Nach dem köstlichen Buffet krönte eine Beethoven Sonate, dargebracht von Samuel Repolusk den Abend. / Brigitte Jeckel

Molomesse, Hafen Bregenz - 8. Juli, 19.30 Uhr

An diesem außergewöhnlichen Brennpunkt zwischen Stadt, See und Berg lädt die Pfarre Herz Jesu zu einer Freiluftabendmesse ein. Die Messfeier wird von Pfarrer Arnold Feurle zelebriert und vom Kirchentrio musikalisch gestaltet.

Wir möchten diese besondere Messe auch feiern, wenn das Wetter nicht zu hundert Prozent mitspielt. Ziehen Sie sich dementsprechend an und nehmen Sie bei unsicherer Wetterlage einen Regenschutz mit. Wenn die Messe stattfindet, läutet um 18 Uhr die große Glocke von Herz Jesu. Nur bei anhaltendem Regen, Sturmwarnung oder Blitzgefahr findet die Messe am Molo nicht statt, sondern wie üblich um 19.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche. / Peter Wimmer

Foto / Peter Wimmer

Lebendige Pfarre

Das pfarrliche Arbeitsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Bevor es in die verdiente Sommerpause geht , gilt es wieder an alle und für alles Danke zu sagen. Beim neuerlichen „Runden Tisch“ – hier treffen sich die Pfarrverantwortlichen der einzelnen Arbeitsgruppen – kam zum Ausdruck, mit wie viel Freude am Glauben ein liebevoller Geist durch unsere Pfarre weht, der

in den zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck kommt. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass alles so gut funktioniert. Es braucht zu den einzelnen Begabungen Gottes-Vertrauen und die gemeinschaftliche Verbundenheit. Einen umfangreichen Überblick über unser Pfarrleben bietet die Homepage unserer Pfarre unter www.pfarre-herz-jesu.at oder das Bregenzer Pfarrblatt. Bitte informieren Sie sich und teilen Sie uns auch Ihre Wünsche und Anregungen mit, sodass „Herz Jesu" sich weiterhin zu einem attraktiven Ort der Begegnung für alle entwickeln kann. Im Namen des Pfarrgemeinderates sage ich nochmals Danke für jede Mitgestaltung und Unterstützung des Pfarrlebens und wünsche allen Pfarrmitgliedern einen erholsamen und segensreichen Sommer. / Johannes Schrott

Firmung in Herz Jesu und Einladung zur Firmstartmesse

Foto / Santina Wochinz

Ende Mai spendete Bischof Benno 14 Jugendlichen im Alter von 17 Jahren das Sakrament der Firmung.

Mit 12 Jahren werden die Kinder eingeladen, den Firmweg bis zum Alter von 17 Jahren zu gehen. Gemeinsame Aktionen werden dabei von einem Elternteam organisiert, wo sie Gemeinschaft erleben und an sozialen Aktionen teilnehmen können. Sie begegnen Menschen, die ihren Alltag und Beruf im Einklang mit Gott gestalten bis sie im Alter von 17 Jahren das Sakrament der Firmung gespendet bekommen.

Sie sind noch nicht gefirmt? Im Oktober werden alle 16jährigen Jugendlichen unserer Pfarre eingeladen, sich zur Firmvorbereitung anzumelden. Wenn Sie 17 Jahre oder älter sind, können Sie auch das Sakrament der Firmung erhalten. Anmeldung im Haus der Kirche.

Am 30. September, 19.30 Uhr sind alle zur Firmstartmesse für das kommende Schuljahr eingeladen. Die Kinder und Jugendlichen versammeln sich nach der Messe zu einem gemütlichen Beisammensein und zur Fotorückschau im Austriahaus. / Lisi Metzler

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 1.7. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Aufnahme der neuen Ministranten und bischöfliche Beauftragung der Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern, mitgestaltet vom Chörle und den Singspatzen (Leitung Uli Harrich), anschließend Schlussfest auf dem Kirchplatz, Frühschoppen mit den Goaßbeitlbuam.
Di 3.7. um 9 - 17 Uhr	**Anbetungstag**
Do 5.7. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulabschluss der MS Schendlingen
Fr 6.7. um 9 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulabschluss der VS Schendlingen
Sa 7.7. um 6.30 Uhr	**Friedensgang in die Mehrerau** ab Kirchplatz
So 8.7. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Sa 4.8. um 6.30 Uhr	**Friedensgang in die Mehrerau** ab Kirchplatz
So 12.8. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mi 15.8. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mitgestaltet von Danaila Deleva und Tochter
So 26.8. um 10.30 Uhr	**Patrozinium**, Eucharistiefeier mitgestaltet vom Bläserensemble (Leitung: O. Fink); anschl. Kirchenführung "Der heilige Gebhard - ein Linker?" mit Pfr. Manfred Fink und Agape auf dem Kirchplatz durch den PGR;
Sa 1.9. um 6.30 Uhr	**Friedensgang in die Mehrerau** ab Kirchplatz
Di 4.9. um 9 - 17 Uhr	**Anbetungstag**
So 9.9. um 10.30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mo 10.9. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulbeginn der VS Schendlingen, mitgestaltet von den Religionslehrern und von Uli und Christian
Di 18.9. um 8 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** zum Schulbeginn der MS Schendlingen, mitgestaltet von den Religionslehrern
So 23.9. um 10.30 Uhr	**Kirchweih und Erntedank - Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster, anschl. Fest auf dem Kirchplatz (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)

BESONDERE TERMINE

7.7. / 4.8. / 1.9. von 9 - 13 Uhr	**Annahme für den Flohmarkt** im Pfarrheim
Sa 8.9.	**Ministrantenausflug**

Patrozinium - hl. Gebhard

Vergangenes Jahr feierten alle Bregenzer Pfarrgemeinden das Gebhardsfest gemeinsam im Burghof. Heuer begehen wir das Namenstagsfest unserer Pfarrkirche und unserer gesamten Pfarrgemeinde am Sonntag vor dem Gebhardstag wieder in gewohnter Weise.

"Sankt Gebhard, schütze unser Land und berge es in Gottes Hand." So werden wir wieder singen und unseren Patron um Fürsprache bitten.
Die Eucharistiefeier am 26. August wird von der Bläsergruppe Oskar Fink musikalisch mitgestaltet. Diakon Gerold Hinteregger wird die Predigt halten. Danach lädt der Pfarrgemeinderat bei einer Agape zum weiteren Verweilen vor der Kirche ein (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).

Und unter den Titel "Der heilige Gebhard - ein Linker?" stelle ich meinen Rundgang durch unsere Kirche, der das Bild von Hubert Berchtold zum Ziel haben wird. / Pfr. Mag. Manfred Fink

Kirchweih- und Erntedankfest am 23. September, 10.30 Uhr

Foto / Wolfgang Rainer

Jeweils im September feiern wir das Fest der Kirchweihe. An der Schnittstelle von Sommer und Herbst, der Zeit der reifen Früchte von Gärten, Felder und Wiesen danken wir dafür, dass uns so viel geschenkt ist, was uns leben lässt und Kraft zum Leben gibt: Erntedank.

Die Eucharistiefeier wird vom Musikverein Bregenz-Vorkloster musikalisch mitgestaltet. Die Volksschulkinder werden ebenfalls ihren Beitrag mit einbringen. Anschließend findet das traditionelle Fest auf dem Kirchplatz statt (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).
Das "Feste und Feiern Team" wird mit Speisen vom Grill, Getränken aus

dem Keller und mit Kaffee und Kuchen für die Bewirtung sorgen. Der Vorklöstner Muskiverein spielt dabei zum Frühschoppen auf. Und das EZO-Team bietet Produkte aus dem Welt-Laden zum fairen Preis an. Auf viele Mitfeiernde in der Kirche und beim Fest danach freuen sich alle, die mitgestalten und vorbereiten. / Wolfgang Rainer

Vorankündigung - Herbstwallfahrt nach Maria Bildstein

Foto / Patricia Begle

"Ich freute mich, als man mir sagte: Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern. Schon stehen wir in deinen Toren, Jerusalem: Jerusalem, du starke Stadt, dicht gebaut und fest gefügt. Dorthin ziehen die Stämme hinauf, die Stämme des Herrn, ... den Namen des Herrn zu preisen." (vgl. Ps 122,1-3) So beteten die Menschen bei der Wallfahrt nach Jerusalem.

Unsere Herbstwallfahrt führt uns dieses Jahr auf den Berg, hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Bildstein. Am Donnerstag, 19. Oktober um 13.30 Uhr machen wir uns ab Kirchplatz St. Gebhard auf den Weg. Wir dürfen unsere persönlichen Anliegen der Fürsprache Mariens anempfehlen und genauso jene unseres Seelsorgeraumes Bregenz.

Nach der Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche, die dann schon den Ehrentitel Basilika tragen wird, besteht die Möglichkeit zur Erscheinungskapelle zu spazieren und im ganz persönlichen Gebet Bitten und Dank der Gottesmutter anzuempfehlen.
In einem der Gasthäuser halten wir dann Einkehr, um uns nach der Stärkung im persönlichen und gemeinschaftlichen Beten und Feiern noch leiblich zu stärken und eine gemütliche Zeit miteinander verbringen, bevor wir dann wieder nach Hause zurückkehren. Anmeldungen zur Teilnahme bitte, im Haus der Kirche. Auf viele Wallfahrer/innen, die durch ihr Beten sich stellvertretend für andere einbringen, freuen sich Karin Müller und Pfr. Manfred Fink

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi 4.7. um 8 Uhr	**Schülergottesdienst** zum Schulschluss der VS-Rieden
So 8.7. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier**, anschließend Pfarrfest mit Verabschiedung von Pfarrer Edwin Matt
So 15.7. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mi 15.8. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier**
So 19.8. um 11 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 26.8. um 9 / 11 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
Mi 12.9. um 8 Uhr	**Schülergottesdienst** zum Schulanfang der VS-Rieden
Fr 14.9. um 19.30 Uhr	**Taizé-Abendgebet** in der Pfarrkirche
So 16.9. um 9 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
So 30.9. um 11 Uhr	**Wort-Gottes-Feier** - wir feiern Erntedank

Im August keine Gottesdienste im Sozialzentrum (siehe Seite 29).

BESONDERE TERMINE

So 15.7. bis So 9.9.	**Sommercafe light** Die Ministranten/innen und deren Eltern bieten an den Sonntagen ein Frühstück an. Der Erlös wird für den nächsten Ministranten/innen-ausflug verwendet.
Sa 8.9. von 9-15 Uhr	**Flohmarkt** der Pfarre Mariahilf
Sa 8.9. ganztags	**Vorklöschtner Fescht** im Park Mariahilf

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Es ist mir sehr wichtig, mich mit einigen Worten des Rückblicks und des Dankes von Euch zu verabschieden. Die Zeit vom Herbst 2011 bis jetzt war nicht nur für mich, sondern für uns alle eine Zeit der großen Veränderungen. Erstmalig gab es in der Geschichte der Pfarre nur eine 50 % Stelle für den Pfarrmoderator. Mit der Errichtung des Seelsorgeraumes ist der „Pfarreranteil“ auf ein Drittel gekürzt worden. Von manch Gewohntem galt es Abschied zu nehmen. Dennoch ist Neues entstanden und gewachsen. Und die Entwicklungen im Seelsorgeraum gehen weiter.

„Geht es dir nicht auch so," fragt mich Manfred, „dass Du mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied von Mariahilf nimmst?" – Mit dieser Frage wird die Situation des Abschieds für mich sehr gut getroffen.

Pfarrer Edwin Matt

Da gibt es das „lachende Auge": Ich wage etwas Neues. Ich breche auf. Es zieht mich mehr auf das Land. Mit den Verantwortlichen der drei Pfarrgemeinden von Riezlern, Hirschegg und Mittelberg gilt es, den Pfarrverband Kleinwalsertal aufzubauen. Diese Aufgabe reizt mich.

Dann gibt es das „weinende Auge": Es gilt Abschied zu nehmen – vom Seelsorgeraum, von der Pfarrgemeinde, von vielen Menschen, die mit mir und mit denen ich zusammen gearbeitet habe, von der „9.00 Uhr und 11.00 Uhr Gottesdienstgemeinde", von vielen Kontakten; manche Freundschaften sind gewachsen. Dafür bin ich sehr dankbar. Mit dem weinenden Auge verbinde ich auch Spannungen und Konflikte. Manche konnten besprochen, geklärt werden. Zudem gehört von meiner Seite her auch die ehrliche Entschuldigung dazu, wenn ich jemandem zu forsch begegnet bin, wenn ich jemanden zu wenig beachtet oder mich zu schnell zurückgezogen habe.

Möglicherweise kommt das andere Auge, das lachende, wieder dazu – bei einem Ausflug und Besuch im Kleinwalsertal. Herzlich Dank – für mich war es eine kostbare Zeit. / Pfr. Edwin Matt

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die letzten Jahre waren für die Pfarrgemeinde von Mariahilf eine herausfordernde Zeit. Das traf in besonderer Weise auch auf unseren scheidenden Pfarrmoderator Edwin Matt zu. Während sein Vorgänger Pfarrer Rudi Siegl seine ganze Kraft für die Pfarre Mariahilf einsetzen konnte, bekam Pfarrer Edwin neben seiner Arbeit als Pfarrer in Mariahilf gleich mehrere Arbeitsfelder von der Diözese zugewiesen: die Leitung des Missionswerkes in Vorarlberg und des Aussätzigenhilfswerks Österreich, heute plan:g.

Nach der Einführung des Seelsorgeraumes war Pfarrer Edwin noch zusätzlich für die Ökumene in unserer Stadt zuständig.
Für Pfarrer Edwin war es deshalb ganz wichtig, dass die Mitglieder der Pfarre, speziell aber die Mitglieder der verschiedenen Runden und Gruppen, natürlich auch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates unterschiedliche Aufgaben übernehmen und mitverantwortlich sind, dass die Pfarre Mariahilf auch im Rahmen des Seelsorgeraumes eine lebendige Pfarrgemeinde

bleibt. Ein Ausdruck dieser Lebendigkeit waren und sind die liturgischen Feiern, die doch das Zentrum einer Pfarrgemeinde bilden und deshalb für unseren Pfarrer ein besonders Anliegen darstellen. Texte und Predigten, die zum Nachdenken anregten, das Einbeziehen von Frauen, Männern und Kindern als Kantoren, Sänger, Lektoren, Ministranten machten die Gottesdienste zu einem Erlebnis für die Mitfeiernden und zu einem Treffpunkt der Pfarrgemeinde Mariahilf.
Lieber Edwin, für deine Arbeit und Mühe in diesen 8 Jahren in Mariahilf einen großen Dank und ein herzliches Vergelt's Gott! Für deine neue Herausforderung im Kleinen Walsertal mögen die Verse des Gedichts „Stufen" von Hermann Hesse bestimmend sein: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben." / Armin Greußing für den Pfarrgemeinderat

Viel Platz für Kinder und Familien in Mariahilf

Auch nach dem Sommer wird es einmal im Monat um 11 Uhr die Kinderkirche geben. Erstmals am 30. September um 11 Uhr zum Thema Erntedank. Kinder, die gerne Handpuppen spielen und unsere Theatergruppe unterstützen wollen, sind ab Oktober jeweils am ersten Mittwoch um 17.30 Uhr zur Probe eingeladen. Eine Auswahl an Handpuppen und Tieren wartet auf den Spieleinsatz. Auch das Stück "Aus dem Tagebuch einer Killerkatze" wartet auf einen neuen Auftritt. Gabi Willy und Sandra Küng freuen sich auf euch.

Junge Sängerinnen und Sänger sind ebenfalls gefragt. Wer Lust hat, mit Corinna poppige Lieder einzustudieren und diese in Familiengottesdiensten aufzuführen, bekommt bei Claudia Teichtmeister mehr Infos. Alle Termine sind Anfang September im Schaukasten ersichtlich. / Gabi Willy

Neue Gottesdienstordnung ab 9. September

In der Eucharistiefeier am 9. September wird sich Pfr. Manfred Fink vorstellen. Ab diesem Sonntag tritt die neue Gottesdienstordung in Kraft: In Mariahilf kann am Sonntag Vormittag künftig – wie in den anderen Pfarren auch – nur noch eine Eucharistiefeier stattfinden, nämlich jene um 9 Uhr. Zusätzlich wird jedoch einmal im Monat um 11 Uhr ein Familiengottesdienst mit besonders kindgerechter Gestaltung angeboten. Der nächste Termin ist am 30. September zum Thema Erntedank.

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 6.7. um 8 Uhr	**Schulschlussgottesdienst** der Schule Weidach
So 29.7. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Di 14.8. um 18.30 Uhr	**Eucharistiefeier** - Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Himmelfahrt
Mi 15.8. um 10 Uhr	**Hochfest Mariä Himmelfahrt - Eucharistiefeier** mit Blumen und Kräutersegnung
So 26.8. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11)
Mo 10.9. um 9 Uhr	**Schuleröffnungsgottesdienst** der Schule Weidach
So 30.9. um 10 Uhr	**Eucharistiefeier mit Jahresgedenken** (siehe Seite 11), Erntedank und Weidachfest

Fronleichnam - Ein Fest des Miteinanders

Gemeinsam feierten die sechs katholischen Pfarren und die Klöster von Bregenz das Fronleichnamsfest dieses Jahr in der Pfarre St. Kolumban. Bei Bilderbuchwetter feierten hunderte Menschen ein Fest des Glaubens. Es war ein schönes Zeichen des wachsenden Miteinanders der Pfarren, dass so viele Menschen aus ganz Bregenz gekommen sind, um dieses Fest miteinander zu feiern.

Foto / Gabl Grafik

Die Messfeier, gemeinsam zelebriert von den Bregenzer Pfarrern, den Patres aus der Mehrerau und der Gemeinschaft „Das Werk", musikalisch mitgestaltet von der Stadtmusik Bregenz und den Schwestern der Hl. Klara, fand im

Innenhof der Volksschule Weidach statt. Die anschließende Prozession führte zur Pfarrkirche St. Kolumban, wo nach dem eucharistischen Segen ein wunderbares Fest stattfand.

Foto / Gabl Grafik

Herzlichen Dank an alle, die dieses Fest vorbereitet, mitgestaltet und mitgefeiert haben. Ein besonderes Dankeschön an die Mitglieder des Teams „Feste und Feiern“ der Pfarre St. Kolumban, die uns willkommen geheißen und bewirtet haben. Besonders, dass so viele Jugendliche aus St. Kolumban und von der Fluh mitgeholfen haben, hat uns sehr gefreut. Bereits am Vorabend wurde von ihnen der Innenhof der Volksschule Weidach hergerichtet. Rund um die Kolumbankirche wurden Zelte und Verpflegungsstationen aufgebaut. Nur durch die Mithilfe vieler (eben auch junger) Menschen war dieses schöne Fest möglich. Das lässt auch für die Zukunft hoffen. /Paul Solomon und Gerold Hinteregger

Foto / Gabl Grafik

Ein Fest für die Ministranten: Danke und ein herzliches Willkommen

Was wäre ein kirchliches Fest, ein wichtiger Gottesdienst ohne Ministranten? Die Ministranten gehören zu einem Fest in der Kirche, genauso wie das Amen zum Gebet.
Wir freuen uns, dass wir in unserer Pfarre so viele und begeisterte Ministrantinnen und Ministranten haben. Wir sind überzeugt, dass sie in St. Kolumban viel Freude erfahren und gleichzeitig durch ihr Dasein und Mittun den Gottesdienstbesuchern viel Freude schenken.

Der Sonntagsgottesdienst am 24. Juni war für sie ein großer Festtag.
Als Pfarrgemeinde durften wir den großen Ministranten Danke sagen für ihren mehr als zehnjährigen verlässlichen Dienst in unserer Pfarrkirche. Auch wenn einige von ihnen ihren aktiven Dienst als Ministranten beenden, bleiben sie weiterhin unsere Freunde und mit unserer Pfarre und Kirche verbunden.

In diesem festlichen Gottesdienst durften wir auch 8 neue Ministranten begrüßen. In ihren strahlenden Gesichtern konnte man auch die Sehnsucht herauslesen, dass sie ihren Dienst mit Freude erfüllen möchten.

Foto / Sr. Alina

(von links): Lenz Burtscher, Niklas Frede, Nico George, Emma Kaufmann, Paul Rupp, Zoi Clara Liolios, Laura Mayer, Amanda Raimund.

Allen unseren Ministranten danken wir herzlich für ihren wertvollen Dienst, sowie ihren Eltern und den Betreuerinnen und Betreuern. / Das Pfarrteam von St. Kolumban

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier (nicht an Feiertagen)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
8 Uhr **St. Gallus** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Rosenkranz (nicht im August)

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach** Eucharistiefeier (nicht im August)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier, Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
19 Uhr **Kapelle am Gebhardsberg** (Juni bis August) Eucharistiefeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier / Wort-Gottes-Feier
8 Uhr **Achsiedlung** Wort-Gottes-Feier / Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
10 Uhr **Seniorenheim Tschermakgarten** Eucharistiefeier (nicht im August)
18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Eucharistiefeier, Wort-Gottes-Feier (nicht im August)
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz
19.30 Uhr **Herz Jesu**, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (jeden ersten Freitag im Monat)

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier

MONATLICHE ANGEBOTE

18 Uhr **Schweigen für den Frieden**
Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)

19 Uhr **Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
(jeden vierten Freitag im Monat)

19.30 Uhr **Taizé-Gebet Mariahilf**
(jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper
18 Uhr	**täglich** Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	**Montag bis Samstag** Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr / 10 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier
6 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)
	Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
19 Uhr	**29. August** - Gedenktag der Enthauptung Johannes des Täufers (Sterbetag von Mutter Julia Verhaeghe, Gründerin der geistlichen Familie des „Werkes"), 6 Uhr hl. Messe, 19 Uhr hl. Messe im Gedenken an Mutter Julia

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr	**Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper
6.15 Uhr	**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr	**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet
19 Uhr	**5. Juli / 2. August / 6. September** - Gebetsabend um geistliche Berufe, Eucharistiefeier, Anbetung
8.30 / 17.30 Uhr	**Mittwoch** - Maria, Aufnahme in den Himmel - Festgottesdienst mit Kräutersegnung / Vesper

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	**Montag Morgenlob** in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	**Dienstag bis Samstag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	**Sonntag und Feiertag** Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper

BLEIBEN WIR IN KONTAKT

BREGENZER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt.
Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Abopreis jährlich € 10,- / Einzelpreis € 1,50

Haben Sie Interesse?
Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Oder diesen Abschnitt abtrennen und in einer der sechs Pfarren oder im Haus der Kirche einwerfen.

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Hausnummer / Zusatz _____

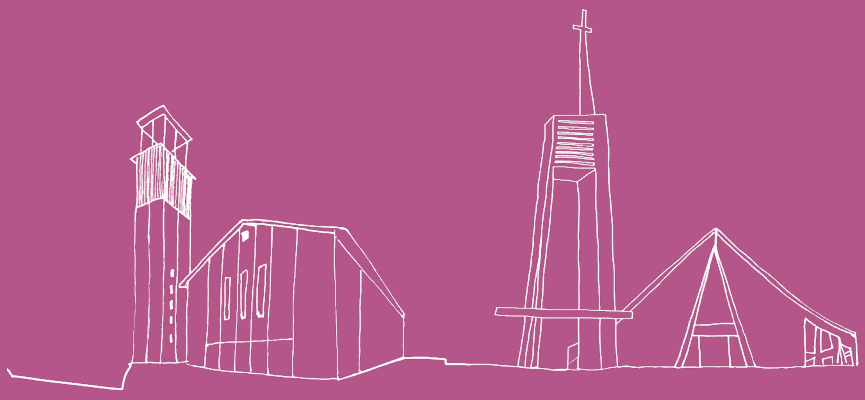
0676 832 40 7811 **Dr. Paul Solomon, Pfarrer**
0676 832 40 7812 **Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676 832 40 7813 **Mag. Manfred Fink, Pfarrer**
0676 832 40 7814 **Mag. Edwin Matt, Pfarrer**
0676 832 40 7815 **Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676 832 40 7816 **Heidrun Bargehr, Organisation**
0676 832 40 7818 **Gerold Hinteregger, Diakon**
0676 832 40 7820 **Sr. Clara Mair**
0676 832 40 2821 **Claudia Teichtmeister**
0676 832 40 2822 **Elisabeth Schubert**
0676 832 40 2823 **Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9-18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Sommeröffnungszeiten von 9.7. bis 31.8.
Mo bis Fr 9-13 Uhr / Mi 9-15.30 Uhr

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12.30 Uhr
T 05574 48892 | arche.bregenz@aon.at

ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

GEBHARDSBERG
Burgrestaurant